

**7. bis 28. August 2022**

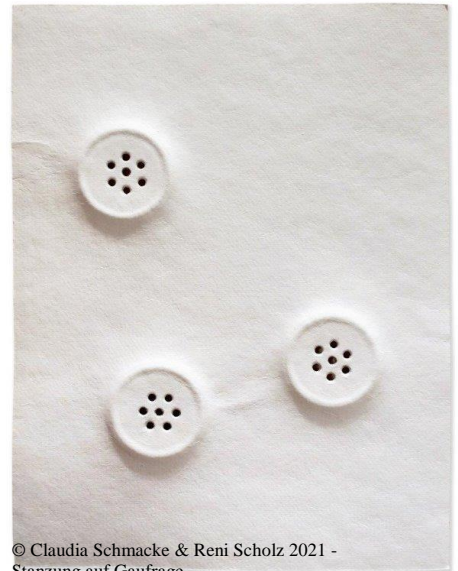
## **BENEFIZ-Ausstellung**

### **100 kollaborative Kunstwerke von 66 Künstler:innen**

#### **Ein response-art Kunstprojekt von Reni Scholz**

Hundert Papierarbeiten von sechshundsechzig internationalen Künstler:innen erwarten das Publikum im August bei der ersten großen Präsentation des Response-art Projektes im Künstlerforum Bonn.

Ins Leben gerufen wurde das Projekt von der Künstlerin und Kuratorin Reni Scholz. Während der Lockdowns in den ersten zwei Jahren der Corona-Pandemie brachen Ausstellungen, Einnahmequellen und auch der kreative Austausch für die meisten Kunstschaffenden weg. Um nicht völlig in der Isolation zu erstarren, beschäftigte sich Reni Scholz mit der Frage, wie mit neuen Kommunikationsformen dieser Situation begegnet werden könnte. Die Antwort war das Response-art Projekt.



© Claudia Schmacke & Reni Scholz 2021 -  
Stanzung auf Gaufrage

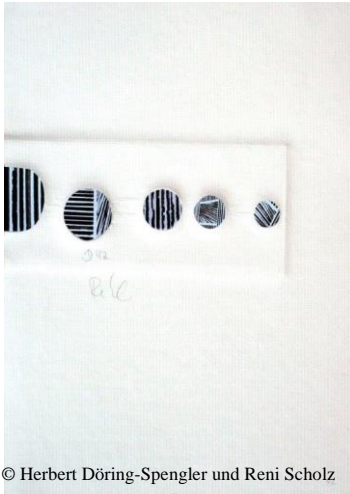
Als Vorlage diente eine weiße Gaufrage mit kreisrunden Deckelformen. Der Aufruf an Künstlerinnen und Künstler lautete, diesen Prägedruck durch die jeweils eigene Technik in ein kollaboratives Kunstwerk zu verwandeln.



Das Ergebnis wurde dem Projektitel „Response-art“ mehr als gerecht. Eine Vielzahl an künstlerischen Antworten von Maler:innen, Grafiker:innen, Fotograf:innen, Bildhauer:innen, Performer:innen und Lyriker:innen aus der internationalen Kunstwelt wurden auf die Einladung zum kreativ-kollaborativen Austausch von Reni Scholz gegeben.

Entstanden ist ein vielfältiges Zusammenspiel von klassischen Techniken und Adaptationen aus anderen Materialien, Aktstickerei, Mail-Art, Skalpellschnitzerei oder eine aufwendige Kristallzucht auf Baumwollpapier.

Die entstandenen Werke zeigen auf mannigfaltige Art und Weise den Umgang mit einer neuen und ungewohnten Situation, die Reaktion auf Isolation, Einschränkungen des Alltags und den Wegfall des dialogisch-kreativen Austauschs. Aber neben all dem Negativen vereinen und zeigen die Werke durchaus auch Positives: Zusammenhalt, Solidarität und die gemeinsame Weiterführung des kreativ-dialogischen Austauschs über neue Formen der Kommunikation.



© Herbert Döring-Spengler und Reni Scholz

Die Ausstellung im Künstlerforum Bonn erweitert nun das response-art Projekt um eine weitere Dimension - die Dimension der Öffentlichkeit und den Austausch mit ihr, also mit dem was in der Zeit des Lockdowns nicht oder nur schwer möglich war. Entstanden sind die einzelnen Werke im Austausch zweier Künstler:innen, als Austausch von „Frage und Antwort“ in einem geschützten Raum. Jetzt treten sie in den Dialog miteinander und in den öffentlichen Diskurs mit dem Publikum.

## Benefiz-Aktion

Zeitgleich mit Beginn der Ausstellung startet auch der Benefizverkauf der entstandenen Kunstwerke. Alle am response-art Projekt teilnehmenden Künstler haben umsonst gearbeitet und waren damit einverstanden, dass die Erlöse durch den Verkauf ihrer Werke an den mildtätigen Verein KUNST HILFT GEBEN e.V. gehen - zur Unterstützung von Ukraine - Kriegsopfern und Obdachlosen.

Auf der Website [www.response-art.com](http://www.response-art.com) können die Kunstwerke schon vorher eingesehen, und ab der Vernissage erworben werden. Die Zahlung ist auch über PAYPAL möglich. Mit der Finissage zum Schluss endet auch der Verkauf. Wer den Start des Benefizverkaufs nicht verpassen möchte, kann sich für den Newsletter eintragen. Anmeldung unter [www.response-art.com](http://www.response-art.com)



## Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

### PROGRAMM

**So 7. August 2022**

**12 Uhr**

Vernissage mit musikalischem Beitrag von  
**Duo Antigua**

Einführung: Sabine Klements, Köln (Kunstvermittlerin u. Auktionatorin)

**So 28. August 2022**

**15 Uhr**

Finissage mit dem

Blasorchester **Dicke Luft** aus Köln

Reni Scholz, Response Art: <https://response-art.com> , [response-art@renischolz.de](mailto:response-art@renischolz.de)

Kunst hilft Geben: <https://kunst-hilft-geben.de> , [kunst.hilftgeben@gmail.com](mailto:kunst.hilftgeben@gmail.com)